



Mit dem Fahrrad auf dem

# JAKOBSWEG

Barcelona – Pamplona – Burgos –  
Santiago de Compostela – Carcassonne

28. September - 10. Oktober 2020 (13 Tage)



Copyright: Pixabay (Gustav Sommer)

Santiago de Compostela

**Pamplona:** Die geschichtsträchtige Stadt Pamplona wurde angeblich schon 75 v. Chr. vom römischen Feldherrn Magnus gegründet, doch insbesondere die Jakobspilger belebten die Stadt. Dem Brauch nach geht man zuerst zur Kathedrale, wo zu früheren Zeiten das Hospital de San Miguel den Pilger empfing.

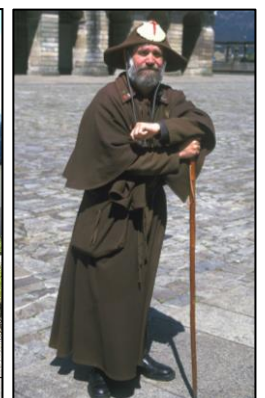
**Burgos:** liegt auf dem Jakobsweg. Die Kathedrale von Burgos ist der Jungfrau Maria geweiht und ist berühmt für ihre Größe und Architektur. Sie ist auch seit 1984 Unesco-Weltkulturerbe.

**Leon:** bietet kulturelle und historische Highlights, wie die gotische Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert, die Basilika San Isidoro und das Kloster San Marcos.

**Santiago de Compostela:** Diese Stadt ist Ziel des Jakobsweges und wurde im 9. Jh. zum Wallfahrtsort ernannt, als man in einem Grab die Gebeine des Apostels Jakobus des Älteren fand. Im Mittelalter war Santiago de Compostela neben Jerusalem und Rom der wichtigste Wallfahrtsort der Welt.

**Santander:** Santander ist die Hauptstadt von Kantabrien, liegt auf einer Landzunge und ist auf drei Seiten vom Atlantik umspült - eine charmante, übersichtliche Kleinstadt erwartet uns.

**Carcassonne:** ist berühmt für ihre Festung La Cité, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Ein Ausflug nach Carcassonne gleicht einer Zeitreise. In dieser eindrucksvollen Festungsanlage in Frankreich lebten im Mittelalter bis zu 4.000 Menschen. Heute flanieren hier die Touristen.



## Reiseverlauf:

### 1. Tag: Anreise Genua - Barcelona

Fahrt vom Zustiegsort nach Genua. Einschiffung und Fährüberfahrt nach Barcelona

### 2. Tag: Weiterreise nach Pamplona

Ankunft in Barcelona am späten Nachmittag und Weiterreise nach Pamplona. Bezug des Hotels.

### 3. Tag: Pamplona – Navarrete

Heute starten wir mit unserem Radguide die erste Etappe vorbei an Korn- und Sonnenblumenfeldern Richtung Puente La Reina. Wir fahren weiter über Ciracui, auf leicht befahrener Straße nach Los Arcos. Von hier aus bringt uns der Bus nach Navarrete zu unserem Hotel.

### 4. Tag: Santo Domingo - Burgos

Mit dem Bus fahren wir nach Santo Domingo und besichtigen die Kathedrale, die durch das Hühnerwunder bekannt wurde. Über Belorado fahren wir auf einer hügeligen Landschaft nach San Juan de Ortega. Dort besuchen wir die Klosterkirche und danach erfolgt die Weiterfahrt mit dem Bus nach Burgos. Am Abend Besichtigung der Kathedrale, die zu den schönsten in Nordspanien zählt.

### 5. Tag: Burgos – Carrion de los Condes

Ab Tardajos radeln wir heute erneut durch eine hügelige und weitläufige Landschaft über wunderschöne Straßen und auf dem Fuß-Pilger-Jakobsweg gelangen wir nach Casrojeriz. Das Etappenziel heißt Fromista mit der frühromanischen Kirche San Martin. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt mit dem Bus nach Carrion de los Condes.

### 6. Tag: Carrion de los Condes - Leon

Sehr kontrastreich geht es weiter, da unser Radweg heute über eine flache Landschaft führt. Das Radetappenziel heißt Bercianos del Real Camino. Der Bus bringt uns zuerst nach El Burgo Ranero ("Lehmpilgerhaus") und anschließend nach Leon, wo es viele Sehenswürdigkeiten zu entdecken gibt.

### 7. Tag: Leon – Königsetappe - Ponferrada

Der Tag beginnt mit der Busfahrt nach Astorga. Nach einem Blick auf die Kathedrale und den Gaudi-Palast radeln wir ins

Museumsdorf Castrillo de los Polvazares. Dann geht es auf ruhigen Straßen weiter aufwärts bis zum Cruz de Ferro, dem höchsten Punkt unserer Reise mit einer herrlichen Aussicht. Jetzt geht es durch viele Kurven 960 Höhenmeter abwärts nach Ponferrada. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Radler.

### 8. Tag: Ponferrade – Sarria/Portomarin

Wir fahren mit dem Bus über Villafranca del Bierzo durch die grünen Berge Galiziens- passieren Weinberge und das wohl schönste Dorf auf der Strecke: Pallozas. Von hier aus startet unsere Radetappe nach Samos zum Kloster San Julian und weiter bis Sarria/Portomarin.

### 9. Tag: Sarria/Portomarin – Santiago de Compostela

Endspurt! Bei Melide fahren wir mit dem Rad bis Santiago de Compostela. Spätestens am Monte do Gozo werden wir das Ziel vor Augen haben. Von hier trennen uns nur noch ca. 10 km bis wir am Zielende ankommen.

### 10. Tag: Santiago de Compostela - Santander

Besichtigung von Santiago. Anschließend führt uns unsere heutige Busfahrt vorbei an der spanischen Nordküste. Die elegante Stadt Santander erstreckt sich entlang einer großzügigen Bucht mit Blick auf das Kantabrische Meer. In ihrem Altstadt kern findet sich eine Reihe herrschaftlicher Häuser, die inmitten einer unglaublichen Landschaft mit Meer und Bergen stehen.

### 11. Tag: Santander - Carcassonne

Heute fahren wir weiter über die Grenze nach Carcassonne. Lernen wir diese besondere Stadt genauer kennen. Die im 12. Jahrhundert errichtete Burg der Grafen von Trencavel und die architektonisch beeindruckende Basilika Saint-Nazaire üben einen unwiderstehlichen Reiz aus. Ebenso gibt es dort eine 3 km doppelte Ringmauer und 52 Wehrtürme zu erkunden.

### 12. Tag: Carcassonne – Diano Marina

Von Carcassonne geht die Reise weiter nach Diano Marina, wo wir die charmante Altstadt besichtigen und das südländische Flair genießen.

### 13. Tag: Heimreise

Heimreise mit vielen schönen Erlebnissen zu den Zustiegsorten

**Pauschalpreis pro Person im DZ:**

**EUR 1.895,-**

Einbettzimmerzuschlag: EUR 385,- (begrenzte Anzahl!)

### Unsere Leistungen:

- \* Fahrt mit modernem Reisebus und Fahrradanhänger
- \* 11 x Übernachtung mit Halbpension in Mittelklassehotels
- \* 1 x Fährüberfahrt mit Unterbringung in 2-Bettkabinen und Frühstücksbuffet an Bord
- \* 7 x deutschsprachiger Fahrradguide
- \* Alle Straßensteuern und Parkgebühren

**Es besteht die Möglichkeit, einzelne Tagesetappen bzw. den gesamten Jakobsweg von Pamplona bis Santiago de Compostela (ca. 830 km) ohne Rad-Guide zurückzulegen.**



Wilhelmer Reisen GmbH, A-9654 St. Lorenzen 16  
Tel.: 0043 (0) 4716 306, office@wilhelmer-reisen.at  
[www.wilhelmer-reisen.at](http://www.wilhelmer-reisen.at)

Gültiger Reisepass erforderlich! - Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- bzw. Stornoversicherung! - Änderungen des Reiseprogrammes vorbehalten! - Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen“ (ARB 1992) – Mindestbeteiligung: 20 Personen.

Bitte beachten Sie unsere Reisehinweise für RadfahrerInnen!

**Anmeldung und Information: +43 (0) 4716 306**